

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 46

Illustration: Die Qual der Wahl
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Qual der Wahl

(dem jungen Politiker gewidmet)

Säb gat dänn nid!

Ein Monteur unserer Firma, der lange arbeitslos war, wurde wieder eingestellt. Leider gab man dem tüchtigen Manne sehr untergeordnete Arbeit als Handlanger. Als es einmal gehörig «schiffte», hätte er im Giesereihof handlangern sollen. Er war aber anderer Ansicht:

«Säb gat dänn öppe nid, dass ich Eu na de Hof-Narr mache!» Vino

Kompliment für Politiker

Ehefrau klagt auf Scheidung. In ihrer Klageschrift macht sie dem Beklagten Ehemann unter anderm folgenden Vorwurf:

«Im zweiten Jahre seines Aufenthaltes in B. fing er an, sich gehen zu lassen. Er wurde zuerst Gemeinderat und schliesslich Ammann. Das war der Anfang vom Ende.»

Absolut authentisch.

gsnt.

heft gezeigt, dass du deutlicher schreiben sollst?»

Schüler: «Ja, Herr Lehrer.»

Lehrer: «Und, — was sagte er dazu?»

Schüler (zögernd): «Vater konnte die Bemerkung nicht lesen, Herr Lehrer!»

H. W.

SOLOTHURN
Hotel METROPOLE

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Das vollständig modernisierte Hotel befriedigt in jeder Hinsicht. — Gepflegte Küche. Feldschlösschen-Bier. — Garage.

Jeden Mittwoch Pot au Feu.

Familie Hochstrasser.



Raucher!

Erhaltet die Gesundheit. Raucht mit

DENICOTEA

Zigaretten- und Cigarren-Spitzen!
In den Cigarrengeschäften erhältlich